

Bieler Tagblatt
2501 Biel/Bienne
032/ 344 81 11
<https://ajour.ch/de>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 13'881
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 14
Fläche: 30'422 mm²



Biel/Bienne

Auftrag: 3021773
Themen-Nr.: 837001
Referenz:
839f08c9-4610-4bdc-8719-72c25b4865b7
Ausschnitt Seite: 1/1

Gleich mit der ersten Teilnahme Masters-Gewinner

Levon Aronian holt beim Schachfestival auf Anhieb den Sieg im Masters. Die Generations Challenge wird von Vaclav Finek gewonnen.

Die Ausgangslage war bereits vor der gestrigen letzten Runde gut für Levon Aronian: Mit einem Rückstand von vier Punkten musste sein Verfolger und gestriger Gegner Aydin Süleymanli auf Sieg spielen. Damit hätte er Aronian noch überholen können. Doch der Amerikaner spielte erneut quasi fehlerlos, so dass Süleymanli keine Chancen fand und die Partie unentschieden mittels Zugwiederholung endete.

Aronian zeigte sich grundsätzliche im klassischen Schach und remisierte somit alle seine acht klassischen Partien. Zusammen mit seinen hervorragenden Leistungen im Rapid (9/10 Punkten) und Blitz (8½/10 Punkten) kommt er somit auf ein Punktetotal von 29½ und gewinnt den Bieler Masters Triathlon von 2026.

Mit dem Sieg in Biel fügt Levon Aronian, der 43-jährige gebürtige Armenier, der seit 2021 für die USA spielt, seinem eindrucksvollen Palmarès einen weiteren Titel hinzu. Einst die Nummer zwei der Welt, erreichte er 2014 mit 2830 Elo die vierthöchste Elo-Zahl aller Zeiten. Seit über 20 Jahren spielt er nun auf absolutem Weltklasseniveau.

Auf Platz zwei klassiert sich Aydin Süleymanli. Mit einem Sieg in der gestrigen Partie hätte sich der Aserbaidschaner gar noch den Turniersieg sichern können. Er wäre punktgleich mit Aronian rangiert gewesen und hätte dank der besseren Wertung im Accentus Chess960-Turnier Aronian geschlagen. Doch auch der zweite Platz ist für Süleymanli ein grosser Erfolg, ist er doch gemäss Elo-Wertung nur als fünftester

der sechs Spieler einzuschätzen – vor allem aber wurde Süleymanli erst kurzfristig für den verhinderten Yakubov verpflichtet und konnte sich somit weniger gut auf das Turnier vorbereiten als seine Konkurrenten.

Eine Chance auf den zweiten Platz hatten auch die beiden anderen verbliebenen Spieler, Lê Quang Liêm und Yagiz Kaan Erdogmus: Mit einem Sieg hätten sie beide noch die Chance gehabt, an Süleymanli vorbeizuziehen. Dies hätte Lê durchaus gelingen können: Sein b-Bauer konnte bis zur gegnerischen Grundreihe durchmarschieren und mit perfektem Spiel hätte er diesen Vorteil zum Sieg wandeln können. Doch dies gelang nicht, denn Erdogmus konnte Lê mittels forcierter Zugwiederholung zu einem Remis zwingen. Mit diesem Re-

sultat rangieren sich die beiden punktgleich als Dritter und Vierter, wobei Erdogmus dank besserer Accentus Chess960-Wertung den Platz auf dem Podest einnehmen darf.

Start-Ziel-Sieg für Finek

Einen Start-Ziel-Sieg feierte Vaclav Finek in der Generations Challenge. Bereits am ersten Tag in der Disziplin Rapid setzte er sich an die Spitze und liess sich nicht mehr von dieser verdrängen. Auf den Fersen war ihm Xiao Tong, gegen den er gestern seine Führung verteidigen musste. Wie auch im Masters hätte der erste Verfolger einen Sieg benötigt, um den Leader noch abzufangen. Doch auch hier gelang Xiao nur ein Unentschieden, womit sich mit Finek, der mit 16 Jahren Jüngste in der Generati-

ons Challenge, den Sieg sicherte. Finek spielte in allen drei Disziplinen des Triathlons stark, war der Beste im klassischen Schach und Rapid und auch im Blitz nur ½ Punkte hinter Xiao. Mit dem Tschechen hat die Challenge einen Sieger, der noch nicht einmal mit dem Grossmeistertitel ausgezeichnet ist, sondern als Internationaler Meister spielt.

Hinter Finek klassiert sich Xiao Tong auf Rang zwei. Der junge Chinese spielte bereits vor zwei Jahren als 15-jähriger in Biel im offenen Meisterturnier. Bei seiner Rückkehr konnte er sich in seiner Rolle als nominell stärkster Spieler des Feldes beweisen. Dahinter komplettiert Marco Matera das Podium. Auch er hatte in den letzten Jahren bereits im Bieler Meisterturnier mitgemischt. (mt)